

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 62 (1936)
Heft: 26

Artikel: Die Wahl
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-471462>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DIE WAHL

Allerorts steht am Beginn
Der Erholung das Wohin.
Wo verbringt man seine Ferien?
In Neapel? In Algerien?

Tummelt man sich am Atlantik
Oder sonstwo wasserkantig?
Wählt man ein Tiroler Nest
Oder Wien und Budapest?

Wagt man's mit den Kordilleren?
Badet man an Nordlandmeeren?
Glaubst du, wenn es gut sich fügt,
Daß die Adria genügt?

Herrlich, phantasievoll ist
Alles, wenn es nur nicht nah,
Wobei man zu gern vergift,
Daß die Schweiz auch schön und da.

Gnu

Nädste Nummer

Sonder-Nummer:

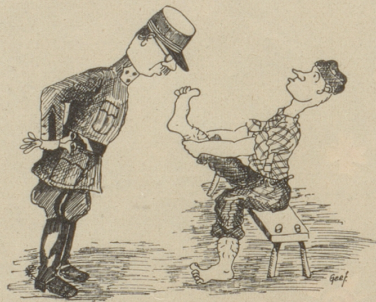
Tour de Suisse der Bundesräte

An unsere Mitarbeiter!

Vom 20. Juli bis 15. August ist der
Bildredaktor Böckli abwesend. Wir bitten,
während dieser Zeit keine oder höchstens
dringlichste Sendungen an ihn zu richten.

Nebelpalmer-Verlag in Rorschach.

Sonntagszeichner



«Füsilier Chäsli, Ihr müend fliessig
d'Socke wächsle!»
«Das tuen-i au, Herr Haupme, all
Morge de Lingg a Rächt!»

Wüwa- Witz

Vor etwa einem halbe Jahre suchte
ich eine Hausperle, und telefonierte
deshalb aufs Arbeitsamt. Mir wurde
versprochen, bald jemand vorbeizu-
schicken, aber niemand kam.

Letzte Woche nun wurde mir vom
Arbeitsamt angerufen:

«Herr Bünzli, sueched Sie immer
no es Dienschmeitli?»

«Jä, warum? Hettet Sie mir jetz
öpper?»

«Nei, das grad nöd, es isch nume
wäge de . . . Schtatischtk!»

En Zuger-Kirsch gfällig?

Puga

Neudeutsches Sprichwort

zum Deutsch-Schweizerischen
Verrechnungs-Abkommen:

Wer nicht zahlt — befiehlt!

Wotanchen

Stoßsüßger us Bärn

Uf eir Syte tuet me d'Puure stütze,
Uf der angere tüe eim d'Stüüre putze!

Tsching

Duttweiler böös blamiert

Hätt er doch gseit, mer chönnti
meh Chäs exportiere!

Hämmer äxtra weniger Chäs här-
gestellt!

Chan mer folglich nid meh expor-
tiere!

Wär also hät rächt gha?

Eine vo der Geissechäsli-Union.

Die Lösung

Aus Rom wird deseschiert:

Wir können der Welt die ange-
nehme Mitteilung machen, dass es
zwischen Italien und England bezüg-
lich Abessinien zu einer friedlichen
Einigung gekommen ist: Italien behält
Abessinien und England den Negus.

Wele

BASEL SINGER-HAUS

AU PREMIER

In der LOCANDA:

Das kleine Lunch 2.50.

Güggeli vom Grill.

Offener Bier-Ausschank.

Zusammenkunft zum schwarzen Kaffee.

Auto-Parkierung: Marktplatz.

Die Spezialitäten der Tes-

siner- und ital. Küche.

Prima offene Weine.

U. A. Mislin.



SANDEMAN PORT AND SHERRY

Gen.-Vertr.: BERGER & Co., Langnau